

Editorial

The first three articles in this last issue of 2011 have been presented at the *15th Young Statisticians Meeting (YSM15)* that was held in the Monastery of Vorau from October 29th till 31st, 2010. Additionally included are two regular papers on interesting topics in the field of Austrian official statistics.

The first contribution is by Kristijan Breznik and Vladimir Batagelj and analyzes all rated chess games published on the FIDE website from January 2008 to September 2010. The second paper by Gertraud Malsiner-Walli and Helga Wagner discusses a Bayesian approach for variable selection in the context of regression models. Finally, Tamás Szabó develops a change detection procedure for integer-valued autoregressive processes.

Then the first regular contribution by Christoph Pamminger and Regina Tüchler analyzes wage careers of women in Austria. Finally, Daniela Gumprecht, Alois Haslinger, and Alexander Kowarik describes how data from the Austrian Labour Force Survey are used to estimate monthly unemployment rates.

Some of the contributions originally contained very nice colored plots which are in the following shown as their black and white analogue. However, the papers with the graphics in their original appearance can all be downloaded from the website of the journal.

Herwig Friedl
(Editor)

Institute of Statistics
Graz University of Technology
Münzgrabenstraße 11/III
A-8010 Graz
Austria

E-mail: HFriedl@TUGraz.at

Homepage: <http://www.stat.tugraz.at/friedl.html>

Redaktionelles

Die ersten drei Artikel in diesem letzten Heft von 2011 entsprechen Präsentationen beim *15th Young Statisticians Meeting (YSM15)*, das vom 29. bis zum 31. Oktober 2010 im Stift Vorau stattgefunden hat. Darüber hinaus sind zusätzlich noch zwei reguläre Aufsätze über interessante Themen aus dem Bereich der Österreichischen amtlichen Statistik enthalten.

Der erste Beitrag ist von Kristijan Breznik und Vladimir Batagelj und analysiert alle beurteilten Schachspiele, die von Jänner 2008 bis September 2010 stattgefunden haben und auf der FIDE Webseite veröffentlicht sind. Der zweite Aufsatz von Gertraud Malsiner-Walli und Helga Wagner diskutiert einen Bayesianischen Ansatz für eine Variablenselektion im Rahmen von Regressionsmodellen. Schließlich entwickelt Tamás Szabó eine Prozedur um Wechsel in ganzzahligen autoregressiven Prozessen zu erkennen.

Im ersten regulären Beitrag von Christoph Pamminger und Regina Tüchler werden dann die Einkommensverläufe von Frauen in Österreich analysiert. Schlussendlich beschreiben Daniela Gumprecht, Alois Haslinger und Alexander Kowarik, wie die Daten aus der österreichischen Arbeitskräfteerhebung verwendet werden, um die monatlichen Arbeitslosenzahlen zu schätzen.

Einige Beiträge enthielten ursprünglich sehr schöne Farbabbildungen, welche jedoch im Folgenden nur als entsprechende Schwarz/Weiß Versionen gezeigt sind. Die Arbeiten mit den Abbildungen in ihrem originalen Erscheinungsbild können jedoch alle von der Webseite des Journals herunter geladen werden.

Herwig Friedl
(Herausgeber)

Institut für Statistik
Technische Universität Graz
Münzgrabenstraße 11/III
A-8010 Graz
Austria

E-mail: HFriedl@TUGraz.at

Homepage: <http://www.stat.tugraz.at/friedl.html>